



Gmünd und Zwettl

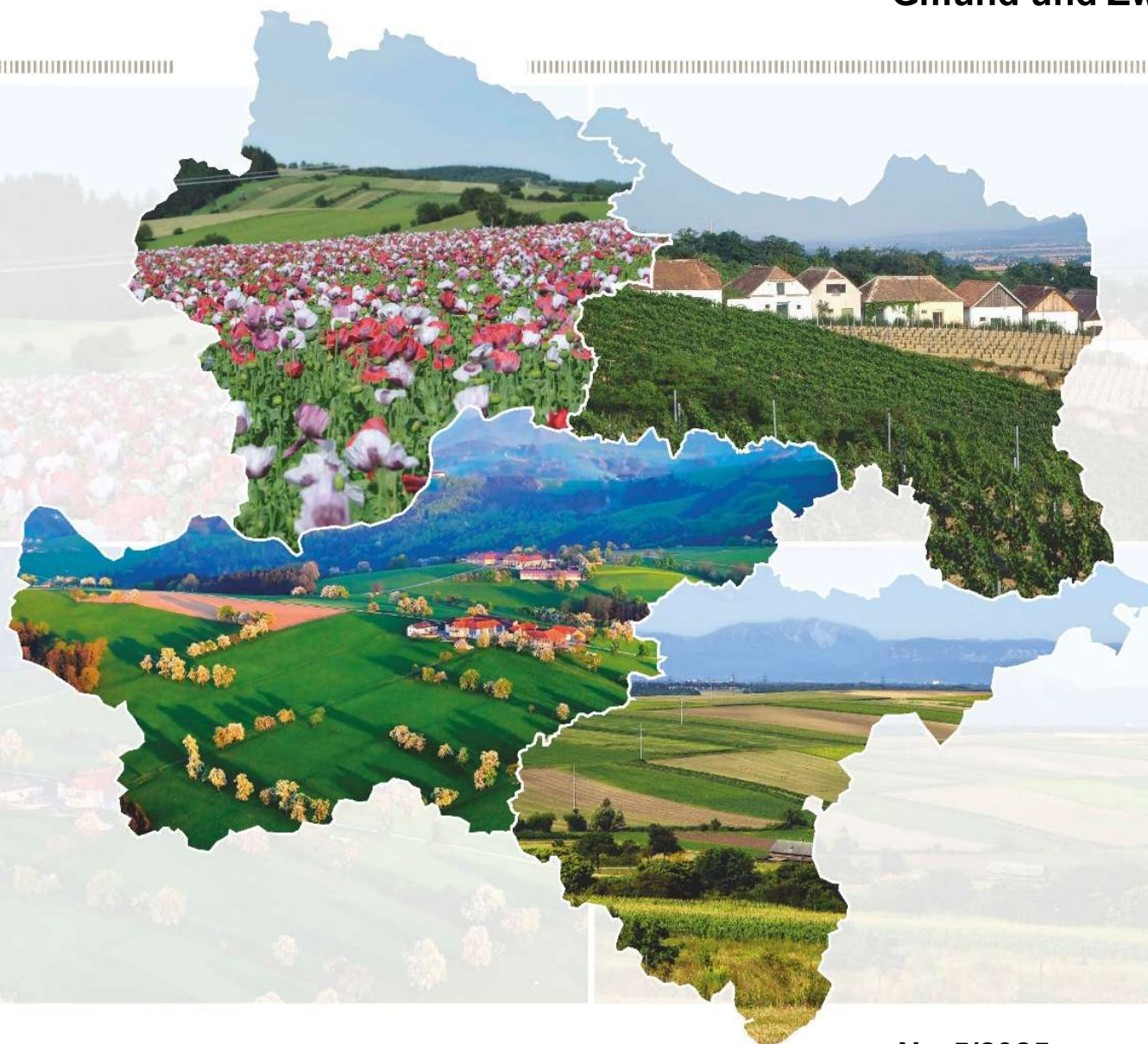


Foto: LK NÖ/Paula Pöchlauer-Kozel

Foto: Hanspeter Schager

Nr. 5/2025

24. Oktober 2025

- **Mehrfachantrag 2026**
- **Pflanzenschutzsachkundeausweis**
- **Tierhaltertage 2025**
- **Fachtag „Wald und Holz“**

unterstützt durch

**Raiffeisen
Meine Bank**





**Gehört
schon fast
zur Familie.**

NV

**Michaela
Jäger-Ebner**
NV Beraterin

Nähe verbindet.
Unsere Niederösterreichische
Versicherung
[nv.at](https://www.nv.at)

Bürobetrieb in den Bezirksbauernkammern

Am Mittwoch, den 17. Dezember ist das Büro der Bezirksbauernkammer Zwettl geschlossen. Wir bitten um Verständnis!

Personelles in der BBK Gmünd



Unsere langjährige Büromitarbeiterin, Frau Maria Senk, reduziert mit 1. Dezember im Rahmen der Altersteilzeit ihr Stundenkontingent im Sekretariat. Aus diesem Grund wird uns ab November Frau Sandra Fritz aus Heinrichs an zwei Tagen pro Woche unterstützen. Frau Fritz ist verheiratet und Mutter zweier Kinder.

Wir heißen sie bei uns sehr herzlich willkommen, wünschen ihr viel Freude und alles Gute bei dieser neuen Aufgabe.

Mehrfachantrag 2026 - 3. November 2025 bis 15. April 2026

Im Zeitraum von 3. November bis 31. Dezember 2025 werden folgende Schwerpunkte in der BBK für Sie abgewickelt:

- **Einstieg in einjährige ÖPUL-Maßnahmen**
- **Einstieg in optionale Zuschläge**
- **Umstieg in höherwertige ÖPUL-Maßnahmen**
- **Änderungs- und Vorbereitungsdigitalisierungen**



Fallfrist 31.12.2025 (inkl. Fertigstellung Mehrfachantrag)

Für die Mehrfachantragstellung 2026 benötigen wir die Unterlagen des MFA 2025 sowie eine **vollständig ausgefüllte Feldstückliste MFA 2026**. Seitens der AMA werden **keine Formulare** für den Mehrfachantrag **zugesandt**. Alle ÖPUL-Maßnahmen können unter www.ama.at - Formblätter & Merkblätter /ÖPUL 2023 nachgelesen werden.



Im Herbst finden keine Informationsveranstaltungen betreffend der Antragstellung statt. Im Jänner/Februar 2026 werden wie gewohnt Infos zum MFA 2026 angeboten.

Einstieg in ÖPUL-Maßnahmen bis 31. Dezember 2025 beantragen!

Ein **Einstieg in ÖPUL-Maßnahmen und optionale Zuschläge** muss bis 31. Dezember 2025 eingereicht werden. Dafür ist eine Mehrfachantragstellung 2026 ab Anfang November 2025 notwendig.

Mögliche Maßnahmenbeantragungen mit MFA 2026:

- **Neueinstieg in einjährige ÖPUL-Maßnahmen oder optionale Zuschläge**
(z.B. System Immergrün, Zwischenfruchtbegegrünung, Tierwohlmaßnahmen, Nicht produktive Ackerflächen, Zuschlag Regionaler Naturschutzplan (RNP) oder Monitoring, ...).
- **Umstieg in höherwertige ÖPUL-Maßnahmen**
(z.B. von UBB in BIO). Dieser Umstieg ist in dieser Förderperiode **letztmalig bis 31.12.2025 möglich**.

Ein **Neueinstieg in mehrjährige ÖPUL-Maßnahmen** (z.B. UBB, Naturschutz, Erosionsschutz Acker, ...) ist in dieser Förderperiode **nicht mehr möglich**.

Für eine rechtzeitige Einreichung des MFA in der BBK ersuchen wir um **telefonische Terminvereinbarung**, BBK Gmünd T 05 0259-40500; BBK Zwettl T 05 0259-42100.

Maßnahmenübernahme

Mit einem Flächenneuzugang am Betrieb können auch flächenbezogenen Maßnahmen vom Vorbewirtschafter mittels Maßnahmenübernahme übernommen werden. Die Maßnahmenübernahme darf nicht zu einer Ausweitung der übernommenen Maßnahmenfläche um mehr als 50 % führen.

Falls im Rahmen eines Flächenzuganges eine ÖPUL-Maßnahme vom Vorbewirtschafter übernommen werden muss, melden Sie sich bitte bei der zuständigen Bezirksbauernkammer.

Antragsabgabe ohne Änderung der ÖPUL-Maßnahmen

Jene Betriebe, die den MFA 2025 über die BBK eingereicht haben und **die Antragsabgabe des MFA 2026 bis 31. Dezember 2025 nicht in Anspruch nehmen**, erhalten ihren persönlichen Abgabetermin im Frühjahr 2026 zugesandt.

Vorbereitung der Feldstücksliste

Seitens der AMA werden **keine Formulare für den Mehrfachantrag 2026 zugesandt**.

Zur Vorbereitung der Antragsabgabe in der BBK schlagen wir folgende Möglichkeiten vor:

- **Kopie oder Ausdruck der Feldstücksliste des MFA 2025** aus dem eAMA.
 - Schlagnutzungen/Codierungen ändern bzw. eintragen.
- **Ausdruck leere Feldstücksliste 2026**
 - Ab 1.11. möglich - siehe Abbildung! Aufruf im eAMA unter „Flächen“ - „INVEKOS GIS“



Flächenzugänge ab MFA 2026 - Prämienregelung für ÖPUL beachten!

Ab dem Antragsjahr 2026 sind Flächenzugänge im ÖPUL bei mehrjährigen Maßnahmen (BIO, UBB, EEB, NAT, HBG, ...) nur mehr begrenzt prämienfähig. Wenn z.B. ein Betrieb mit „UBB“ von einem Betrieb ohne „UBB“ Flächen übernimmt, ist ab MFA 2026 die UBB-Prämie für diese Zugangsflächen bis Programmende mit max. 50% der Maßnahmenfläche laut MFA 2025 limitiert (mind. 5 ha werden aber jedenfalls gewährt). Bei Maßnahmengleichheit - UBB-Betrieb übernimmt Flächen von UBB-Betrieb - ist diese Prämieeinschränkung nicht gegeben.

ÖPUL-Maßnahme „Bodennahe Ausbringung flüssiger WD und Gülleseparation“

Die bodennah ausgebrachten Güllemengen sowie die separierte Güllemenge können bis spätestens 30. November 2025 korrigiert bzw. ergänzt werden. Kontrollieren Sie Ihre Angaben (m³) im MFA 2025 mit der tatsächlich ausgebrachten Menge. Allfällige Korrekturen /Ergänzungen können im eAMA und in der AMA-MFA-Fotos-App selbsttätig oder nach telefonischer Terminvereinbarung in der BBK durchgeführt werden.

Weiters sind über die **bodennah ausgebrachte Menge und Art** des flüssigen Wirtschaftsdüngers einschließlich Biogasgülle sowie des Ausbringungszeitpunktes und Ausbringungsverfahrens **schlagbezogene Aufzeichnungen** zu führen.

Biokontrollkostenzuschuss und AMA-Gütesiegel-Erdäpfel-Kontrollkostenzuschuss: Abrechnungen ab 2023 über die digitale Förderplattform (DFP)

Neue Bewirtschafter von Biobetrieben oder Neueinsteiger in die biologische Wirtschaftsweise können für die ersten 5 Jahre der Bewirtschaftung einen Biokontrollkostenzuschuss (Fördermaßnahme 77-01: "Teilnahme an Qualitätsregelungen für Lebensmittel und Zierpflanzen") beantragen.

Über dieselbe Fördermaßnahme können Betriebe mit AMA-Gütesiegel-Speiseerdäpfel, ab diesem Jahr auch einen Kontrollkostenzuschuss beantragen.

Diese Beantragung ist nur mehr über die „DFP“ möglich. Seit dem Sommer werden die gestellten Anträge schrittweise genehmigt. Die Genehmigung ist in der „DFP“ ersichtlich und man wird per E-mail von der AMA informiert. Sobald der Antrag genehmigt ist, kann eine Abrechnung über die „DFP“ eingereicht werden.

Beim Zahlungsantrag (jährlich notwendig!) sind folgende Unterlagen hochzuladen:

- **Rechnung(en)** der BIO-Kontrolle oder AMA Gütesiegel Kontrolle **und Zahlungsnachweis(e).**

Wichtig: Der Zahlungsantrag kann erst nach Genehmigung des Förderantrags in der DFP gestellt werden. Förderfähig sind jene Kontrollkosten ab dem Vorhandensein eines gültigen Förderantrags.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Bezirksbauernkammer.

Stickstoff-/Nährstoffberechnung (betriebsbezogene N-Bilanz)

Die N-Bilanz ist bis **31. Jänner** für das abgelaufene Wirtschaftsjahr zu erstellen und 7 Jahre aufzubewahren.

Betroffene Betriebe:

- Wenn mehr als 15 ha landwirtschaftliche Nutzfläche und weniger als 90 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche als Dauergrünland oder Ackerfutterfläche genutzt werden.
- Wenn mehr als 2 ha Gemüse angebaut wird.

Wir erstellen nach Ihren Angaben eine betriebsbezogene N-Bilanz für Ihren Betrieb, errechnen den Bedarf an den Grundnährstoffen Stickstoff, Phosphat und Kali und stellen diesen Bedarf dem NPK-Anfall aus der Tierhaltung gegenüber. Allfällige Überhänge oder Unterversorgungen werden aufgezeigt.

Kosten: 40 € für die Erstellung einer N-Bilanz

Ansprechpartner für die OE Gmünd/Zwettl: DI Martin Größ, BEd

Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500; BBK Zwettl, T 05 0259-42100



Pflanzenschutzsachkundeausweis

Präsenzveranstaltungen:

Inhaber eines Pflanzenschutzsachkundeausweises müssen **innerhalb der Gültigkeit (6 Jahre) 5 Stunden Weiterbildung** absolvieren, um die Gültigkeit des Ausweises um weitere 6 Jahre verlängern zu können.



2.12.2025	8.30 - 13.30 Uhr	Schwerpunkt: Anwender- schutz/Pflanzenschutzmittelzu- lassung GH Pöhn, 3945 Nondorf 31	30 € / Person gefördert; 80 € ungefördert Anrechnung: 5 Stunden
11.12.2025	8.30 - 13.30 Uhr	Schwerpunkt: Anwenderschutz Raiffeisen Lagerhaus Taverne, Pater Werner Deibl-Str. 1/Obj. 1/2, 3910 Zwettl	30 € / Person gefördert; 80 € ungefördert Anrechnung: 5 Stunden
18.12.2025	8.30 - 13.30 Uhr	Schwerpunkt: Pflanzenschutzmittelzulassung GH Klang Marktpl. 6 3903 Echtsenbach	30 € / Person gefördert; 80 € ungefördert Anrechnung: 5 Stunden
16.1.2026	8.30 - 13.30 Uhr	Schwerpunkt: Wald und Grünland GH Mathe, 3920 Etzen 3	30 € / Person gefördert; 80 € ungefördert Anrechnung: 5 Stunden



Referenten:

DI Martin Größ; Ing. Gerfried Bauer und weitere Referenten je Themenschwerpunkt

Anmeldung:

BBK Gmünd, T 05 0259-40500 oder in der BBK Zwettl, T 05 0259-42100 möglich.

Anmeldeschluss ist spätestens 7 Werktage vor der Veranstaltung!

Sachkundeausweis zur Veranstaltung mitbringen!

Online-Weiterbildungen:

Online	Weiterbildung für den Pflanzenschutzsach- kundeausweis Schwerpunkt: Pflanzenbau	45 € / Person Anrechnung: 5 Stunden
Online	Weiterbildung für den Pflanzenschutzsach- kundeausweis Schwerpunkt: Forst	45 € / Person Anrechnung: 5 Stunden
Online	Weiterbildung für den Pflanzenschutzsach- kundeausweis Schwerpunkt: Pflanzenbau	30 € / Person Anrechnung: 2 Stunden



Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259-26100 oder online unter www.noefli.at

Ausbildung Sachkunde Rodentizide

Mit der neuen Rodentizidsachkundeverordnung (BGBl II Nr. 246/2024) wird ab 1.1.2026 der Erwerb und die Anwendung von antikoagulanten Rodentiziden (Mäuse- und Rattengift) gesetzlich neu geregelt. Sowohl Verkäufer als auch berufliche **Anwender benötigen künftig einen Sachkundeausweis, um diese hochgiftigen Biozidprodukte verwenden zu dürfen.** Ihr Einsatz ist nur noch unter strengen Auflagen erlaubt.



Das LFI Österreich bietet in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftskammern einen Onlinekurs (Dauer 2,5 Stunden) zum Erlangen des Sachkundeausweises an. Nach erfolgter Absolvierung wird **ein Zertifikat** ausgestellt, das zusammen mit einem amtlichen Lichtbildausweis zum Erwerb berechtigt. Der Nachweis ist 6 Jahre gültig. Die Schulung sollte 2025 absolviert werden, um ab 2026 gesetzeskonform handeln zu können.

Datenaktualisierung in Natura 2000 Gebiet - ab 2025

Das Land Niederösterreich aktualisiert über den Zeitraum der kommenden 3 Jahre die Daten in 15 bestehenden Europaschutzgebieten, die nach der Fauna-Flora-Habitat Richtlinie (FFH-Richtlinie) vor mehr als 20 Jahren ausgewiesen wurden. Hierfür werden vom Land beauftragte Fachleute in den Europaschutzgebieten Pflanzen- und Tierarten sowie die Struktur der jeweiligen Lebensräume mittels Beobachtungen und Fotografien dokumentieren. Dabei handelt es sich um eine in regelmäßigen Abständen durchzuführende Maßnahme, um den Schutz von Natur und Landschaft gemäß den Vorgaben der EU und des NÖ Naturschutzgesetzes sicherzustellen (§ 9 Abs. 6 NÖ Naturschutzgesetz 2000).

Weitere Informationen zu aktuellen Erhebungen sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie unter <https://noel.gv.at/datenaktualisierung>.

Folgeschäden - Abrechnungen für die West Austria Gasleitungen

Die Erfassung der Folgeschäden **für das Erntejahr 2025** bei Flächen über den West Austria Gasleitungen I und II durch die GAS CONNECT AUSTRIA GmbH wird aufgrund der stark wechselnden Bewirtschaftungsverhältnisse über unsere Kammerzeitung ausgeschrieben. Folgende Termine werden seitens der GAS CONNECT AUSTRIA GmbH angeboten:

Für die KG Großgöttfritz, Frankenreith, Roiten und Engelbrechts

Termin: Mittwoch, 19. November von 13.30 bis 15.30 Uhr

Ort: Gasthaus Schrammel, 3913 Frankenreith 10

Für die KG Brand, Loschberg, Waldhausen, Obernondorf und Königsbach

Termin: Donnerstag, 20. November von 9.30 bis 11.30 Uhr

Ort: Gasthof Hagmann, 3531 Brand 48

Für die KG Selbitz, Kottlingnondorf, Großgundholz, Dietharts, Annatsberg, Oberrabenthan und Kirchbach

Termin: Donnerstag, 20. November von 13.30 bis 15.30 Uhr

Ort: Gasthaus Mathe, 3920 Etzen 3

Ansprechpartner seitens der GAS CONNECT AUSTRIA GmbH:

Johannes Breitenfellner: T 0664/88 644 226 oder E johannes.breitenfellner@gasconnect.at

Karl Mittermayer: T 0664/88 644 109 oder E karl.mittermayer@gasconnect.at

Tierhaltertage 2025

Auch 2025 gibt es in dieser Veranstaltungsreihe wiederum eine Reihe von Neuerungen.

Themen:

- Tierseuchen und Biosicherheit am Betrieb
- Sachkunde Rodentizide
- Tierhaltung+
- TGD-Programme
- Tierische Märkte
- Tierschutz neu in der Schweinehaltung
- Veterinärthemen (Blauzunge, Schweinepest, ...)
- Tiertransport neu



Referent: Dipl.-Päd. Ing. Erich Praher

Kosten: 15 € pro Person (gefördert)

Anrechnung: TGD: 1 Stunde

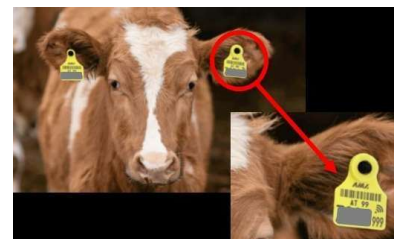
Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich!

Termine	Zeit	Ort	Adresse
Freitag, 7. November	9.00 Uhr	GH zur Post	3862 Eisgarn, Hauptstr. 30
Montag, 10. November	19.30 Uhr	GH Schrammel	3913 Frankenreith 10
Mittwoch, 12. November	19.30 Uhr	GH Adam	3631 Kirchschatz 7
Donnerstag, 13. November	9.00 Uhr	GH Thaler	3922 Großotten 12
Montag, 17. November	19.30 Uhr	GH Speneder	3593 Neupölla 28
Dienstag, 18. November	9.00 Uhr	GH Bauer	3925 Arbesbach, Hauptplatz 10
Donnerstag, 20. November	9.00 Uhr	GH Mathe	3920 Etzen 3
Montag, 24. November	19.30 Uhr	GH Mayerhofer	3921 Langschlag, Franz-Diebl-Str. 42

Hinweis auf korrekte Anbringung der elektronischen Rinderohrmarke

Die elektronische Ohrmarke ist im linken Ohr des Rindes anzubringen (aus Sichtweise des Rindes).

Auf der elektronischen Ohrmarke ist ein zusätzliches Symbol angedruckt, welches eine Unterscheidung von der herkömmlichen Ohrmarke ermöglicht.



© AMA

Erhaltung der Eutergesundheit und Qualitätssicherung in der Milcherzeugung

Um einen Zuschuss für die Melkanlagenüberprüfung in der Höhe von 100 € zu erhalten, ist es notwendig, **von 1. September bis 1. Dezember 2025** den Leistungsnachweis samt Kopien des Melkanlagenprüfberichts und der Rechnung an den TGD zu senden. Der Programminhalt sowie die erforderlichen Formulare stehen auf der Internetseite www.noe-tgd.at oder in der Bezirksbauernkammer zur Verfügung.

Futtermittel untersuchen zahlt sich aus!

Die Inhaltsstoffe und damit der Futterwert von Gras- und Maissilagen ändert sich stark von Jahr zu Jahr und sie haben einen erheblichen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit.

Im Futtermittellabor Rosenau können alle Futtermittel (Getreide, CCM, Heu, Futterstroh,...) auf Inhaltsstoffe, Mineralstoffe und die Futterqualität (Gärqualität, Verpilzung, Toxine) untersucht werden. Wichtig ist eine repräsentative Probe, die mit einem Siloprobebohrer auch aus dem noch geschlossenen Fahrsilo oder Rundballen entnommen werden kann. Ein Siloprobebohrer kann in der BBK ausgeliehen werden.

Neu im Programm ist die Analyse von Rinderhaaren auf Mineralstoffe und Spurenelemente. Hier kann auf den längerfristigen Versorgungsstatus der Tiere rückgeschlossen werden, was bei der Fehlersuche bei Fruchtbarkeits- und Stoffwechselproblemen helfen kann. Nähere Informationen unter www.futtermittellabor.at oder beim Tierhaltungsberater.

BIO-Tiere - Ausnahmegenehmigungen für bestimmte Eingriffe!

Neubeantragung für bestimmte Eingriffe!

Betriebsbezogene Ausnahmegenehmigungen **gelten 3 Kalenderjahre**, d.h. im Jahr 2023 ausgestellte Genehmigungen gelten noch bis 31.12.2025 und sind **ab 1.1.2026 erneut** online unter <https://portal.statistik.at> über das VIS zu beantragen.

1. Betriebsbezogene Ausnahmegenehmigung (3 Jahre gültig):

- Zerstören der Hornanlage bei Kälbern bis 6 Wochen durch sachkundige Person, 6 - 8 Wochen durch Tierärzt:in.
- Zerstören der Hornanlage bei weibl. Kitzen für die Nutzung als Milchziegen bis 4 Wochen, nur durch Tierärzt:in.
- Kupieren des Schwanzes bei weibl. Lämmern, die für die Nachzucht bestimmt sind, bis 7 Tage durch sachkundige Person, Tierärzt:in muss betriebliche Notwendigkeit bestätigen.

2. Fallweise Genehmigung:

- Bei **über 8 Wochen** alten Kälbern und Rindern ist rechtzeitig vor dem Enthornen ein Antrag auf **fallweise Genehmigung** zu stellen.

Jedenfalls muss vor dem ersten Eingriff im Jahr 2026 ein neuer Antrag gestellt werden.

Für Anträge auf eine fallweise Ausnahmegenehmigung fallen Gebühren von rund 33,50 € an. Nähere Informationen und Hilfe bei der Online-Antragstellung bei Frau DI Gerda Weinberger, BBK Gmünd und bei Herrn Dipl.-Päd.Ing. Erich Praher, BBK Zwettl.

Tag der offenen Tür - W4K GmbH

Die W4K GmbH aus Litschau ist ein innovatives Unternehmen, das sich auf nachhaltige Energie- und Rohstofflösungen spezialisiert hat. Das Unternehmen nutzt ausschließlich Hackschnitzel aus eigenem Forstbetrieb in Schloss Litschau, um eine CO₂-negative Nahwärmanlage gemeinsam mit Hauer Heiztechnik zu betreiben. Ein Kernelement ist die Produktion von Pflanzenkohle mit einer hochmodernen Pyrolyseanlage.

Am **Sonntag, den 9. November 2025 ab 11 Uhr**, lädt W4K alle Interessierten herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein. Dabei besteht die Gelegenheit, sich umfassend über die Produktion und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von Pflanzenkohle zu informieren.

Für Betriebe, die die Vorteile der Pflanzenkohle selbst ausprobieren möchten, bietet W4K eine Probemenge an. Diese kann direkt in Litschau abgeholt werden. Das Angebot richtet sich an landwirtschaftliche Betriebe, die die Pflanzenkohle in Einstreu oder als Güllezusatz verwenden möchten. Die Probemenge kostet 200 € pro m³ und ist in der Industriestraße 1, 3874 Litschau, verfügbar.

Kontakt: Franziskus Seilern-Aspang, T 0650/5766600 oder office@w4k-gmbh.at

Die Erstellung von Fachartikeln wird durch Fördermittel von Bund, Ländern und Europäischer Union aus Fördermaßnahmen des GAP Strategieplans unterstützt.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Informationstage HBLFA Francisco Josephinum Wieselburg

Termin: Freitag, 7. November von 13 bis 17 Uhr

Samstag, 8. November von 8 bis 15 Uhr

Ort: HBLFA Francisco Josephinum,
Schloss Weinziel 1, 3250 Wieselburg, T 07416/52437

 HBLFA Francisco Josephinum
Wieselburg

Hofübergabe leicht gemacht!

Themen: Zivilrechtliche (Ausgedinge, Scheidungsklausel, Pflege, Pflichtteil), sozialrechtliche und steuerrechtliche Fragen; Hofübernehmerförderung und Investitionsförderung; Finanzierungsmöglichkeiten bzw. Optimierung von Kreditzinsen.

Termin: Mittwoch, 12. November von 8.30 bis 15 Uhr

Ort: Raiffeisen Lagerhaus Taverne, Pater Werner Deibl-Str. 1/Obj. 1/2, 3910 Zwettl

Kosten: 40 € pro Betrieb (gefördert); 110 € pro Person (ungefördert)

Referenten: Rechtsexpert:innen der LK NÖ; BW-Berater BBK Zwettl

Anmeldung: BBK Zwettl, T 05 0259-42100 bis 5. November

Workshop „Denk Neu - Inspiration zur Innovation auf meinem Hof“

Themen: Vorstellung innovativer Betriebe; Ideenfindung und Kennenlernen von kreativen Möglichkeiten; Vorstellung weiterführender Bildungs- und Beratungsprodukte.

Termin: Freitag, 14. November von 9 bis 12 Uhr

Ort: BBK Zwettl, Pater Werner Deibl-Straße 8, 3910 Zwettl

Referentin: Ing. Sandra Preisinger, BBK Gmünd

Kosten: 35 € pro Person (gefördert); 120 € pro Person (ungefördert)

Anmeldung: BBK Zwettl, T 05 0259-42100 bis 7. November



MEIN HOF MEIN WEG

Webinar: Tierschutz für Schweinehalter

Themen: Gesetzliche Bestimmungen; Übergangsfristen; Eingriffe; Beschäftigungsmaterial; Dokumentation; Umgang mit kranken Tieren.

Termin: Dienstag, 18. November von 18 bis 21 Uhr

Ort: Online – zu Hause

Referenten: DI Martina Gerner; Mag. Thorben Rahlves; Johannes Spangel

Kosten: 25 € pro Betrieb (gefördert); 100 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: TGD: 1 Stunde

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-23100 bis 11. November

**Aufzeichnungsbonus/Einnahmen-Ausgaben-Rechnung**

Themen: Erläuterung wesentlicher Inhalte zur Erfüllung der Vorgaben zum Aufzeichnungsbonus - Grundlagen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung; Betriebliche Einnahmen bzw. Ausgaben - Abgrenzung zu Privat; etc.

Termin: Mittwoch, 19. November von 9 bis 12 Uhr

Ort: BBK Zwettl, Pater Werner Deibl-Straße 8, 3910 Zwettl

Referent: Ing. Robert Höllerer, MBA, LK NÖ

Kosten: 30 € pro Person (gefördert); 75 € pro Person (ungefördert)

Anmeldung: BBK Zwettl, T 05 0259-42100 bis 12. November

Fachinformationskreis Mutterkuhhaltung und Rindfleischproduktion

Themen: Fachliche Weiterbildung; Erfahrungsaustausch; Klauenpflege; rechtliche und praktische Aspekte des Rindertransportes.

Termin: Donnerstag, 20. November von 19.30 bis 22.30 Uhr

Ort: GH Schrammel, 3913 Frankenreith 10

Referenten: Dipl.-Päd. Ing. Erich Praher, BBK Zwettl, Roland Teufert

Kosten: 15 € pro Person (gefördert); 30 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: ÖPUL23-BIO: 1 Stunde; TGD: 1 Stunde

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-23202 bis 14. November

**Grenzen der Pauschalierung**

Themen: Wann verlieren Betriebe die Vollpauschalierung; Welche alternativen Möglichkeiten gibt es; Was könnte zukünftig die passende Gewinnermittlung für meinen Betrieb sein; Ist die SVS-Option eine Möglichkeit um SVS-Beiträge zu sparen.

Termin: Freitag, 21. November von 9 bis 12 Uhr

Ort: BBK Zwettl, Pater Werner Deibl-Straße 8, 3910 Zwettl

Referent: Ing. Robert Höllerer, MBA, LK NÖ

Kosten: 35 € pro Person (gefördert); 90 € pro Person (ungefördert)

Anmeldung: BBK Zwettl, T 05 0259-42100 bis 14. November

Zertifikatslehrgang „Bäuerliche Direktvermarktung“

Themen: Persönlichkeitsbildung; Zeit- und Arbeitsmanagement; Unternehmensführung; Betriebskonzept; Betriebswirtschaft; Marketing; Werbung; Verkauf; Öffentlichkeitsarbeit; Marketingkonzept; Recht; Lebensmittelhygiene; Allergene; Lebensmittelkennzeichnung; Qualitätssicherung und Sensorik; Exkursion; Abschlusspräsentation.

Termin: **24. November 2025 bis 13. April 2026**
(17 Tage, meist 2-Tages-Block)

Ort: LK NÖ und tlw. online

Kosten: 1.150 € pro Person (gefördert), 4.600 € pro Person (ungefördert)

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-26107 **bis 11. November**



Mehr Erfolg im Kuhstall

Themen: Fütterung der Milchkuh; Herdenmanagement (Drenchen der Kuh bzw. des Kalbes); erfolgreiche Kälberaufzucht bzw. Betriebsentwicklung und Lebensqualität.

Termin: **Dienstag, 25. November von 8.45 bis 16.30 Uhr**

Ort: Bildungszentrum Edelhof, 3910 Edelhof 1

Referenten: Dr. Katrin Zechner, Dr. Peter Hamedinger, Dr. Ingrid Lorenz, Mag. Alexander Karl, DI Franz Tiefenthaller

Kosten: 30 € pro Person (gefördert);
35 € pro Person (gefördert) bei Anmeldung ab 20. November
80 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: **ÖPUL23-BIO: 2 Stunden; TGD: 2 Stunden**

Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259-26100 **bis 19. November**



Stallbautag Milchviehstall/Rinderstall – planen, bauen, finanzieren

Themen: Informationen zu verschiedenen Haltungssystemen; Dünger- und Futterlagerung; Um- und Zubauten; Neubaulösungen; Aktuelle Information zu Fördermöglichkeiten; Am Nachmittag Betriebsbesichtigung.

Termin: **Donnerstag, 27. November von 9 bis 16 Uhr**

Ort: BBK Zwettl, Pater Werner Deibl-Straße 8, 3910 Zwettl

Referenten: Ing. Hermann Katzensteiner; Ing. Josef Rechberger; LK NÖ
Ing. Karl Honeder, BBK Zwettl

Kosten: 35 € pro Person (gefördert); 110 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: **ÖPUL23-BIO: 4 Stunden; TGD: 2 Stunden**

Anmeldung: BBK Zwettl, T 05 0259-42100 **bis 20. November**



Lebensqualität Bauernhof - Hofübergabe Seminar

Themen: Was bedeutet es, die Betriebsführung zu übergeben/übernehmen; Gegenseitiges Verständnis zwischen Generationen, klärt neue Rollen, Aufgaben und Kompetenzen; Wertvolle Inputs für viele persönliche und zwischenmenschliche Aspekte der Hofübergabe; Kommunikations- und Konfliktkultur in der Familie - wie kann sie erkannt und verbessert werden.

Termin: Donnerstag, 27. November von 9 bis 17 Uhr
Ort: BBK Zwettl, Pater Werner Deibl-Straße 8, 3910 Zwettl
Referenten: Elisabeth Rennhofer, DI Josef Stangl, LK NÖ
Kosten: 60 € pro Person (gefördert); 165 € pro Person (ungefördert)
Anmeldung: BBK Zwettl, T 05 0259-42100 bis 20. November



Schulinfo Landwirtschaftliches Bildungszentrum Edelhof

Termin: Freitag, 28. November von 13 bis 17 Uhr
Ort: Landwirtschaftliche Fach- und Berufsschule Edelhof,
 3910 Edelhof 1, T 02822/52402



Impulsveranstaltung zum Thema „Agroforst“

Themen: Was sind Agroforstsysteme; Nutzen für Landwirt:innen; Mehrwert hinsichtlich Biodiversität & Klimawandelanpassung; Fördersysteme.
Termin: Freitag, 28. November ab 19.30 Uhr
Ort: Dorfwirtshaus Sallingstadt, 3931 Sallingstadt 46
Referenten: Irene Lüdemann, Biolindnerhof Friedersbach; Theresia Markut, FiBL Öster.
Information: BioBauernhof Sascha Böhm, Grüne Sonne GmbH, T 0664/9748380

BioNet-Ackerbautag: Bausteine für einen nachhaltigen Bio-Ackerbau

Themen: BioNet-Praxisversuchsergebnisse: Sorten für den Frühjahrsanbau, Stickstoffstrategien im Bio-Weizenanbau; Den Phosphorhaushalt im viehlosen Bio-Ackerbau nachhaltig sicherstellen; Nachhaltige Regulierung des Weizensteinbrands - wie weit ist die Resistenzzüchtung; Wie nachhaltig und regional verankert ist der Bio-Ackerbau in Österreich - Ergebnisse aus langjährigen Studien und Praxisdaten des FiBL.
Termin: Dienstag, 2. Dezember von 13 bis 18 Uhr
Ort: LK Technik Mold, 3580 Mold 72
Referenten: Hermann Bürstmayr, BOKU; Richard Petrasek u. Andreas Surböck, FiBL; Claudia Winkowitsch, LK Bgld; (FiBL), DI Martin Fischl, LK NÖ
Kosten: 30 € pro Person (gefördert); 80 € pro Person (ungefördert)
Anrechnung: ÖPUL23-BIO: 5 Stunden
Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-22130 bis 28. November



TGD-Arzneimittelanwender - Grundkurs Modul 1 und 3

Themen: Rechtl. Bedingungen; Tierarzneimittelanwendung-/lagerung; Hygienemaßnahme; Infektionsverschleppung; Erkennen gesunder/kranker Tiere; Stallhygiene; Reinigung.
Termin: Freitag, 5. Dezember von 8.30 bis 16.30 Uhr
Ort: Raiffeisen Lagerhaus Taverne, Pater Werner Deibl-Str. 1/Obj. 1/2, 3910 Zwettl
Referent: Dr. Michael Oppitz
Kosten: 50 € pro Person (gefördert); 140 € pro Person (ungefördert)
Anmeldung: BBK Zwettl, T 05 0259-42100 bis 28. November

Wir haben einen Pflegefall in der Familie

Themen: Korrekte Pflegegeldeinstufung; 24-Stunden-Betreuung; Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung; Unterbringung in Pflegeheimen; Pflegeregress und neuer Pflegebonus.

Termin: **Donnerstag, 11. Dezember von 9 bis 13 Uhr**

Ort: BBK Zwettl, Pater Werner Deibl-Straße 8, 3910 Zwettl

Referent: Referent:in der LK NÖ

Kosten: 35 € pro Person (gefördert); 105 € pro Person (ungefördert)

Anmeldung: BBK Zwettl, T 05 0259-42100 **bis 4. Dezember**

Milchfachtag

Themen: Neueste Trends und Entwicklungen am Milchmarkt (Anlieferung, Absatz, Milchpreis); Marktwirtschaftliche Inhalte, Qualitätssicherungs- und Tierwohlmaßnahmen; Vermarktungshilfen; Regionale Vermarktung u. aktuelle Rechtsbestimmungen.

Termin: **Donnerstag, 11. Dezember von 9 bis 12.30 Uhr**

Ort: Gasthaus Pöhn, Dorfstraße 31, 3945 Nondorf

Referenten: Dr. Marco Horn, BEd; Ing. Florian Staudinger, LK NÖ

Kosten: 20 € pro Person (gefördert); 50 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: **ÖPUL23-BIO: 1 Stunde; TGD: 1 Stunde**

Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500 **bis 4. Dezember**



Gesunde Euter machen Freude

Themen: Eutererkrankungen so früh wie möglich erkennen. Tägliche Arbeitsroutinen, die dazu beitragen, dass Kühe nicht nur leistungsfähig, sondern auch gesund bleiben.

Termin: **Freitag, 12. Dezember von 9 bis 13 Uhr**

Ort: Gasthaus Pöhn, Dorfstraße 31, 3945 Nondorf

Referentin: Johanna Mandl, BEd, LK NÖ

Kosten: 20 € pro Person (gefördert); 55 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: **ÖPUL23-BIO: 2 Stunden; TGD: 1 Stunde**

Anmeldung: BBK Gmünd, T 05 0259-40500 **bis 4. Dezember**



Kuhkomfort in der Praxis Edelhof

Themen: Tierwohl, Gesundheit und Leistung der Milchkühe; Analysierung direkt vor Ort im Milchviehstall zentraler Faktoren, die den Kuhkomfort beeinflussen.

Termin: **Mittwoch, 17. Dezember von 9 bis 13 Uhr**

Ort: Bildungszentrum Edelhof, 3910 Edelhof 1

Referenten: Ing. Florian Staudinger; Dr. Marco Horn, BEd, LK NÖ

Kosten: 40 € pro Person (gefördert); 120 € pro Person (ungefördert)

Anrechnung: **ÖPUL23-BIO: 3 Stunden; TGD: 1 Stunde**

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259-23300 **bis 10. Dezember**



Bitte beachten! Die Anmeldung zu einer kostenpflichtigen Weiterbildung kann bis zu 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn **kostenfrei** storniert werden.
 Eine Stornierung nach Ablauf der Frist bzw. ein unentschuldigtes Fernbleiben kann zur Vorschreibung **des gesamten Teilnehmerbetrages als Stornogebühr** führen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Bezirksbauernkammer aktuell

Herausgeber:

Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstraße 12, 3950 Gmünd, T 05 0259-40500, F 05 0259-40599,
E office@gmuend.lk-noe.at, Internet: www.noe.lko.at/gmuend

Bezirksbauernkammer Zwettl, Pater Werner Deibl Straße 8, 3910 Zwettl, T 05 0259-42100, F 05 0259-42199
E office@zwettl.lk-noe.at, Internet: www.noe.lko.at/zwettl

Redaktion: DI Bernhard Löscher, **Redaktionssekretariat:** Helga Kropfreiter

Medieninhaber: Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, T 05 0259

Zulassungsnummer: 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei

Verlagsort, Herstellungsort: St. Pölten, St. Pölten, **Verwaltung und Inseratenannahme:** Helga Kropfreiter

Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

SVS-Sprechtag in der Bezirksbauernkammer Gmünd:

6., 13., 20. November; 4., 11., 18. Dezember

jeweils von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

SVS-Sprechtag in der Bezirksbauernkammer Zwettl:

4., 11., 18., 25. November; 2., 9., 16. Dezember

jeweils von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

Sprechtag von Frau Abg.z.NR Martina Diesner-Wais in der Bezirksbauernkammer Gmünd

3. November; 1. Dezember - jeweils von 9 bis 10 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

Rechtssprechtag in der Bezirksbauernkammer Gmünd:

13. November; 11. Dezember

jeweils von 13 bis 15 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

Rechtssprechtag in der Bezirksbauernkammer Zwettl:

20. November; 18. Dezember

jeweils von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

Steuersprechtag der LBG Gmünd in der Bezirksbauernkammer Gmünd:

11. November; 9. Dezember - jeweils von 9 bis 12 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

Steuersprechtag in der Bezirksbauernkammer Zwettl:

28. November; 19. Dezember - jeweils von 9 bis 12 Uhr - **nur mit Terminvereinbarung möglich!**

Zuchtrinderversteigerung Rottenbach: 3. Dezember

Kälbermarkt Rottenbach: 4. November; 25. November; 16. Dezember

Mit freundlichen Grüßen

Der Kammerobmann:
Ing. Dietmar Hipp eh
Markus Wandl eh

Der Kammersekretär:
DI Bernhard Löscher eh
Ing. Mag.FH Martin Spitaler, BEd eh



Einladung Fachtag Wald & Holz

Wegerecht und Grenzstreitigkeiten

Termin: Freitag, 7. November
Ort: Fachschule Edelhof, 3910 Zwettl

Programm:

- 09.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Direktorin DI Michaela Bauer-Windischhofer, LFS Edelhof
Grußworte
Bezirkshauptmann Dr. Markus Peham
Vizepräsidentin LK NÖ Andrea Wagner
- 09.15 Uhr **Wegerecht und Grenzstreitigkeiten im Wald**
Mag. DI Peter Herbst, Jurist und Forstsachverständiger
- 10.35 Uhr **Pause**
- 10.50 Uhr **Laubholz - nur ökologisch oder auch ökonomisch wertvoll?**
Ing. Martin Exenberger, Ernsthof Forstverwaltung GesmbH
- 11.35 Uhr **Umsetzungsstand EU-Verordnungen**
FD DI Werner Löffler, Forstabteilung LK NÖ
- 12.00 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 12.15 Uhr Ehrung des 3.000sten Forstfacharbeiters am Edelhof
- 12.30 Uhr Ende der Veranstaltung
- Moderation:** Dipl. Ing. Florian Ruzicka, LFS Edelhof



Hier werden Sie **BERATEN**
05 0259 24302

Forst- und Holzwirtschaft noe.lko.at/beratung

Sie benötigen Informationen zu allgemeinen Fragen der Waldbewirtschaftung. Sie erhalten von uns fachlich fundierte Antworten zu den Themen Waldbau, Forstschutz, Forsttechnik, Holznutzung, Holzvermarktung....

lkberatung **STARKER PARTNER KLARER WEG**



Hier werden Sie **BERATEN**
05 0259 24302

Basisberatung

Wertermittlung Forstwirtschaft noe.lko.at/beratung

Sie benötigen einen Schätzwert im Hinblick auf Kauf oder Verkauf von Forstflächen. Im Hinblick auf einen Schaden der im Wald verursacht wurde, benötigen die beteiligten Parteien einen Schätzwert zur gütlichen Einigung.

lkberatung **STARKER PARTNER KLARER WEG**